

Plenarprotokoll 19/56	Turnus 14.20 Uhr
Niederschrift der Rede zur Berichtigung gemäß § 86 Abs. 1 GO Abghs	Seite 5/7
	- bk -

Julia Schneider (GRÜNE):

Sehr geehrte Frau Präsidentin! Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen! Ich habe mich gefragt, warum die CDU-Fraktion heute das unumstrittenste Thema auf der Tagesordnung zur Priorität gemacht hat. Jetzt weiß ich es – danke, Herr Goiny! –: weil Sie da ein Versprechen gehalten haben! Total gut, danke schön!

[Beifall bei den GRÜNEN]

Diese rechtliche Neuorganisation war wirklich eines der Themen im letzten Hauptausschuss, die gar keine Debatte ausgelöst haben; wir haben einfach alle zugestimmt. So wird es vermutlich auch heute im Plenum sein, das kann ich schon vorwegnehmen. Wir sind uns alle einig: Die Verwaltungsakademie, das bisherige Konstrukt, das dahintersteckte, reicht nicht mehr aus, denn sie ist ein wichtiger strategischer Partner für die Entwicklung des Personals des Landes Berlin, gerade in der heutigen Zeit, wo wir Herausforderungen wie demografischen Wandel und Fachkräftemangel haben, viele Quereinsteigerinnen, die in die Verwaltung reinkommen und dort eben ausgebildet werden sollen.

Dafür brauchen wir die Verwaltungsakademie. Sie muss weiter ausgebaut werden. Wir brauchen mehr Bildungsangebote, und wir brauchen auch die Möglichkeit, Lehrkräfte dort hinzubewegen, denn das ist ein akutes Problem in der Verwaltungsakademie. Früher gab es die Möglichkeit, dass Dienstkräfte in ihrer Arbeitszeit in der Verwaltungsakademie unterrichten konnten. Das war attraktiver, als es heute ist, und ich denke, daran müssen wir weiter arbeiten, da müssen wir neue Wege finden oder vielleicht auch alte Wege wiederfinden und nutzen.

Wir haben in der Verwaltungsakademie schon 2019 eine interne Beratungseinheit gegründet, die beim Veränderungsmanagement unterstützt. Auch das brauchen wir in unserer Verwaltung: neue Ideen, die reinkommen, aber eben auch kontrolliertes Veränderungsmanagement, das in die Breite getragen wird.

Außerdem haben damals wir die Führungsakademie – da waren Sie, glaube ich, noch Leiter der Verwaltungsakademie, Herr Schyrocki – eröffnet. Führungsakademie heißt: ein Ort der Begegnung, des Wissensaustauschs, der Weiterentwicklung. Genau das brauchen wir auch. Sie sehen aber: Es ist eigentlich noch sehr viel zu tun für die Verwaltungsakademie. Sie muss funktionaler werden, sie braucht ein größeres Angebot, sie braucht mehr Platz, und sie muss vor allem Ressourcen bündeln. Es kann nicht sein, dass jede Behörde selbstständig das Onboarding und den Wissenstransfer organisiert, sondern es braucht digitale gemeinsame Angebote, denn das Wissen, das angeeignet werden muss, wenn man in die Verwaltung reinkommt, ist doch ungefähr überall sehr ähnlich bis gleich. Deswegen sehe ich hier die Verwaltungsaka-

Plenarprotokoll 19/56 Niederschrift der Rede zur Berichtigung gemäß § 86 Abs. 1 GO Abghs	Turnus 14.20 Uhr
	Seite 6/7
	- bk -

demie in der Verantwortung und Sie als Koalition in der Pflicht, diese Akademie noch weiter auszubauen und aufzustellen. Also: Packen wir's an!

[Beifall bei den GRÜNEN –
Beifall von Dr. Manuela Schmidt (LINKE)]

Vizepräsidentin Dr. Bahar Haghanipour:

Vielen Dank! – Für die SPD-Fraktion hat der Kollege Rauchfuß das Wort. – Bitte schön!